



Kunst(ver)föhrung

Gaststätten haben aufgrund der Pandemie geschlossen, Essen zum Mitnehmen ist jedoch erlaubt. Lecker! Aber Plastik- und Pappbehälterquellen vermehrt aus den Mülleimern der Stadt. Das kreative Potenzial von Pizzakartons haben Schülerinnen und Schüler der Grundschule Biersfeld entdeckt. Im Rahmen des Wettbe-

werbs „Kunst fürs Klima“ entstanden die kunterbunten Darstellungen. Plastisch werden die Arbeiten durch den aus dem Deckel ausgeschnittenen Kreis, der auch an die Weltkugel erinnert. So blickt man auf das innere Bild, das zeigt, was die Kinder in der Natur gerne tun – spielen, wandern, reiten, schaukeln, Stöcke

schnitzen. Auf dem Bildrand geht es darum, wie die Kinder die Natur schützen wollen: zu Fuß gehen, Fahrrad, Skateboard oder Bus fahren, Insektenhotels bauen und vieles mehr. Die Werke zeigen eine farnefrohe, lebenswerte Welt. Jeder Karton steht für sich, doch in der Klassengemeinschaft entfaltet sich die originelle Idee

zu einem kraftvollen Ansporn: Wir alle können einzeln und gemeinsam unsere Natur schützen. Die Klasse hat einen Aktionstag im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen gewonnen. Die Online-Ausstellung „Kunst fürs Klima“ ist auf der Homepage des Hällisch-Fränkischen Museums zu sehen. *Ute Christine Berger/Foto: HFM*